

Hospital- und Armenfonds Lahr

Stiftung des öffentlichen Rechts

Jahresrechnung 2012

Vorlage an den Stiftungsratsvorsitzenden

Die Jahresrechnung 2012 des Hospital- und Armenfonds wurde dem Stiftungsratsvorsitzenden gemäß § 31 Stiftungsgesetz in Verbindung mit §§ 95 Abs. 2 und 101 Abs. 1 Gemeindeordnung vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Lahr am 27.06.2013 vorgelegt.

1. Aufgrund des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 betragen die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils € 145.837,35. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt € 56.260,09.
2. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf jeweils € 4.394.975,69. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes wird der allgemeinen Rücklage ein Betrag von € 889.182,10 entnommen.
3. Die Jahresrechnung 2012 ist nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Lahr/Schwarzwald gemäß § 31 Stiftungsgesetz in Verbindung mit §§ 101 Abs. 1 und 110 Gemeindeordnung dem Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde zur überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt als prüfungsbereit zu melden.
4. Die förmliche Feststellung der Jahresrechnung 2012 nach § 31 Stiftungsgesetz soll nach Abschluss der örtlichen Prüfung erfolgen.

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Gemeinderat der Stadt Lahr in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat verabschiedete den Haushaltsplan 2012 des Hospital- und Armenfonds Lahr am 18.06.2012.

Mit Erlass des Regierungspräsidiums Freiburg vom 27.06.2012 wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über den Haushaltsplan bestätigt.

Am 20.12.1999 hat der Gemeinderat der Stadt Lahr in seiner Funktion als Stiftungsrat des Hospital- und Armenfonds Lahr beschlossen, das Spital - Wohnen und Pflege mit Wirkung ab dem 01.01.2000 als Eigenbetrieb nach den gesetzlichen Bestimmungen zu führen. Aufgrund dieser Entscheidung ist für die genannte Einrichtung ein Jahresabschluss nach den eigenbetriebsrechtlichen Regelungen zu erstellen. Auf diesen gesonderten Abschluss wird verwiesen.

2. Gesamthaushalt

Das Haushaltsvolumen des Hospital- und Armenfonds beträgt für das Rechnungsjahr 2012 € 4.540.813,04. Im Vergleich zum Haushaltsplan ergeben sich folgende Abweichungen:

	Haushaltsplan	Rechnungsergebnis	Abweichung
	€	€	€
Verwaltungshaushalt	127.000,00	145.837,35	+ 18.837,35
Vermögenshaushalt	4.426.000,00	4.394.975,69	-31.024,31
Gesamt	4.553.000,00	4.540.813,04	-12.186,96
Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt	28.900,00	56.260,09	+ 27.360,09

2.1 Verwaltungshaushalt

Für den Verwaltungshaushalt wurden folgende Einnahmen und Ausgaben festgesetzt:

Einnahmen	127.000,00 €
Ausgaben	98.100,00 €
Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt	28.900,00 €

Die Jahresrechnung weist demgegenüber aus:

Einnahmen	145.837,35 €
Ausgaben	89.577,26 €
Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt	56.260,09 €

Erläuterungen

Im Vergleich mit den Haushaltsplandaten haben sich saldiert Mehreinnahmen von € 18.837,35 ergeben. Dieses Ergebnis ist insbesondere auf die im Vergleich zu den Planzahlen höheren Einnahmen aus der Restabwicklung der Mietzinszahlungen der betreuten Altenwohnungen i.H.v. € 76.704,40 (Ansatz: € 49.000,-) und geringeren Ausgaben für die Bewirtschaftungskosten der unbebauten Grundstücke und den Verwaltungskostenbeitrag zu begründen.

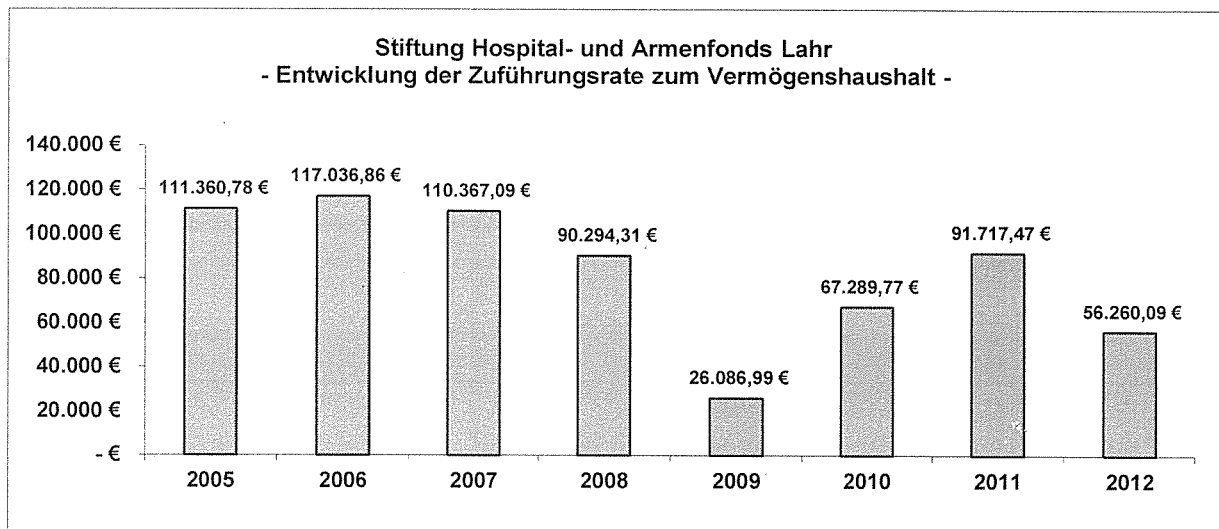
Die betreuten Altenwohnungen des Hospital- und Armenfonds wurden durch Beschluss des Stiftungsrates vom 26.03.2012 zur Jahresmitte 2012 für einen Gesamtpreis i.H.v. € 1.050.000,- an die städtische Wohnungsbaugesellschaft veräußert, die bislang mit der Verwaltung, Bewirtschaftung und Vermietung des Objektes betraut war. Die mit der Veräußerung verbundene Restabwicklung und Schlussrechnung der vertraglichen Rechte und Pflichten der Stiftung war sowohl einnahmeseitig als auch ausgabeseitig mit Abweichungen von den Planansätzen verbunden.

Für die betreuten Altenwohnungen ergibt sich in der Ertragsrechnung für 2012 eine Überdeckung i.H.v. € 24.880,19 (Vorjahr: Unterdeckung i.H.v. € 13.983,90). Bei der Ertragsrechnung werden die Erträge aus der Vermietung der betreuten Altenwohnungen i.H.v. € 76.704,40 den Gebäudeunterhaltungskosten (€ 9.593,63), den Bewirtschaftungskosten (€ 8.211,-), den Abschreibungen (€ 20.215,-) und den Fremdkapitalzinsen (€ 13.804,58) gegenübergestellt.

Die Kapitalflussrechnung der betreuten Altenwohnungen weist für 2012 eine Überdeckung i.H.v. € 27.136,62 (Vorjahr: Unterdeckung i.H.v. € 1.106,06) aus. Bei der Kapitalflussrechnung werden die Abschreibungen, die nicht mit einem Mittelabfluss verbunden sind, durch die tatsächlichen ordentlichen Tilgungsleistungen (€ 17.958,57) ersetzt. Das Ergebnis der betreuten Altenwohnungen stellt sich in der Jahresrechnung deutlich besser dar, als dies in der Haushaltsplanung abzusehen war.

Auch im Unterabschnitt „Allgemeines Grundvermögen“ kann ein im Vergleich zu den Haushaltsansätzen wesentlich positiveres Ergebnis verzeichnet werden. Die Einnahmen aus der Verpachtung der unbebauten Grundstücke waren mit € 12.424,94 um rd. € 825,- höher als der Planansatz. Bei den Erbbauzinsen lagen die Einnahmen mit € 11.133,73 um rd. € 4.670,- unter dem Planwert. Einsparungen i.H.v. insgesamt rund € 11.650,- konnten bei der Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke (€ 1.203,51) und dem Verwaltungskostenbeitrag (€ 23.850,-) verzeichnet werden. Von den veranschlagten Mitteln für Kostenerstattungen an den BGL i.H.v. € 5.000,- wurden im Rechnungsjahr € 2.424,50 verausgabt (IST-Buchung). Um die vorgesehenen Maßnahmen weiterführen bzw. abschließen zu können ist hier die Bildung eines Haushaltsrestes i.H.v. € 2.500,- erforderlich (Beschluss des Stiftungsrates v. 25.02.2013).

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt war mit € 56.260,09 um € 27.360,09 höher als im Haushaltsplan veranschlagt (Ansatz: € 28.900,-).



2.2 Vermögenshaushalt

Für den Vermögenshaushalt wurden folgende Festsetzungen getroffen:

Einnahmen	3.632.900,00 €
Ausgaben	4.426.000,00 €
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	793.100,00 €

Die Jahresrechnung weist dagegen aus:

Einnahmen	3.505.793,59 €
Ausgaben	4.394.975,69 €
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	889.182,10 €

Erläuterungen

Das Ergebnis des Vermögenshaushaltes wird einnahmeseitig durch

- die Veräußerung von Grundstücken (€ 2.416.150,00)
 - die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (€ 56.260,09)
 - die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (€ 889.182,10)
- und ausgabeseitig durch
- die Tilgungsleistungen für die Darlehen der betreuten Altenwohnungen (€ 885.969,09 inkl. Sondertilgungen)
 - Zuführungen an die Kapitalrücklage des Eigenbetriebes Spital (3.534.000,-) geprägt.

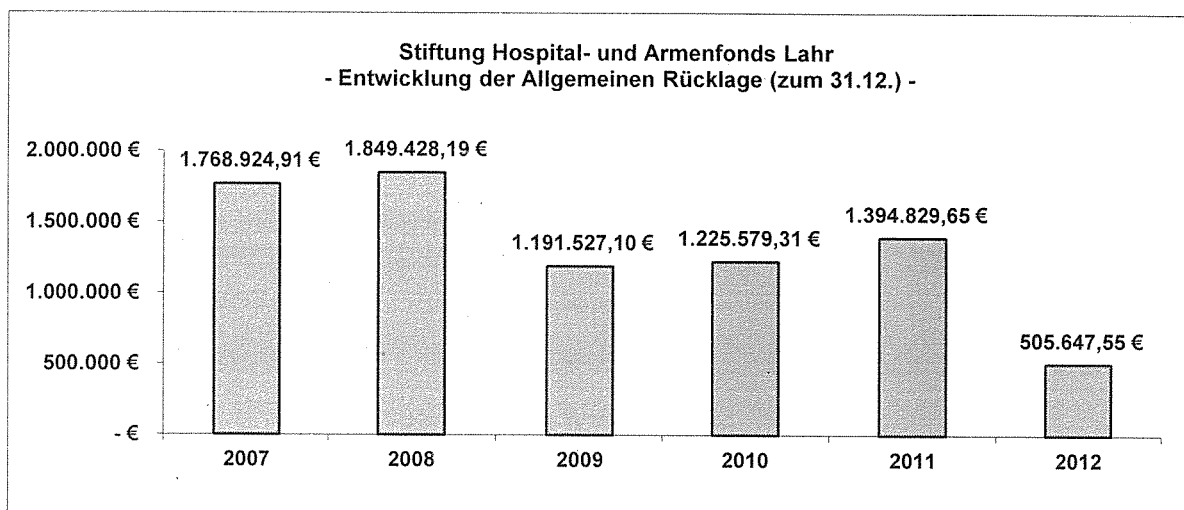
Aufgrund der kosten- und zeitintensiven Modernisierung des Spitals entstand dem Eigenbetrieb Spital – Wohnen und Pflege – erhöhter Mittelbedarf. Daher war eine finanzielle Unterstützung seitens des Hospital- und Armenfonds in seiner Funktion als Trägerstiftung erforderlich. In diesem Zusammenhang wurde das gesamte Trägerdarlehen (Trägerdarlehen I + II) i.H.v. rd. € 1.034.000,-, das dem Eigenbetrieb von der Stiftung gewährt wurde, in Eigenkapital der Einrichtung umgewandelt (Beschluss des

Stiftungsrates v. 18.06.2012). Formal musste dazu zunächst eine Rückführung des Darlehens an die Stiftung und anschließend die Zuführung zur Kapitalrücklage erfolgen. Buchungstechnisch sind die entsprechende Einnahme und Ausgabe i.H.v. jeweils € 1.033.383,50 auf den Finanzpositionen 2.7000.327000-001 „Rückführung von Trägerdarlehen“ und 2.8800.996000-003 „Zuführung Kapitalrücklage Eigenbetrieb Spital“ dargestellt. Mit einem Kapitalfluss ist die Umwandlung der Trägerdarlehen nicht verbunden.

Zur Liquiditätsstärkung wurden der Kapitalrücklage des Eigenbetriebes Spital – Wohnen und Pflege – im Weiteren Mittel aus den Erlösen von Grundstücksveräußerungen und der allgemeinen Rücklage des Hospital- und Armenfonds i.H.v. € 2.350.000,- zugeführt. Unter Berücksichtigung eines Haushaltsausgaberests i.H.v. € 150.616,50 (Beschluss des Stiftungsrates v. 25.02.2013) betragen die Ausgaben bei der Finanzposition 2.8800.996000-003 „Zuführung Kapitalrücklage Eigenbetrieb Spital“ insgesamt € 3.534.000,-.

Aus der Veräußerung von Grundstücken konnten im Rechnungsjahr insgesamt € 2.416.150,- vereinnahmt werden. Neben den betreuten Altenwohnungen (€ 1.050.000,-) wurden zwei Grundstücke in der Flugplatzstraße (€ 1.300.000,-) und ein weiteres Grundstück in der Kantstraße (€ 66.150,-) veräußert. Die geplante Veräußerung von Grundstücken in Obertorstraße und Baugebiet Heubühl konnte im Rechnungsjahr nicht realisiert werden, weshalb die tatsächlichen Einnahmen unter dem Haushaltsansatz liegen.

Um dennoch eine Kapitalzuführung an den Eigenbetrieb in der erforderlichen Höhe zu ermöglichen, wurden der allgemeinen Rücklage des Hospital- und Armenfonds Mittel i.H.v. € 889.182,10 entnommen. Diese beläuft sich zum 31.12.2012 auf € 505.647,55. Bei der Beurteilung der Mindesthöhe der allgemeinen Rücklage ist nicht die Berechnung nach der GemHVO maßgebend, die nur einen verschwindend geringen Rücklagenbestand gesetzlich vorschreibt. Die Mindestrücklage muss nach den finanzwirtschaftlichen Vorgängen im Verwaltungshaushalt der Stiftung bemessen werden. Da die Stiftung nur begrenzte Möglichkeiten hat, aus dem bestehenden Vermögen zusätzliche Erträge zu generieren, ist die Deckung der laufenden Kosten, z.B. aus der Grundstücksbewirtschaftung und dem Verwaltungskostenbeitrag, maßgeblich von der Verzinsung der Kassenbestände abhängig. Unter Berücksichtigung der aktuellen Soll-Zinssätze für die Kassenbestandsverzinsung bei der Stadt Lahr (Einheitskasse) wurde der Mindestrücklagenbestand auf rd. € 600.000,- errechnet. Dieser wird mit der bereits im Haushaltsjahr 2012 geplanten, aber erst 2013 realisierbaren Veräußerung eines Grundstückes im Baugebiet Heubühl wieder erreicht.



3. Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

Diesem Rechenschaftsbericht ist der Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge beigelegt. Da hier ausschließlich durchlaufende Gelder, der Rücklagenbestand und der Kassenbestand zum Jahresende abgewickelt wurden, ist dieses Sachbuch in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

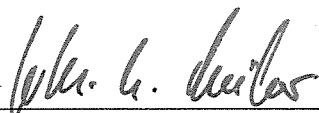
4. Vermögen und Schulden

Angeschlossen ist eine Bilanz über das Vermögen und die Schulden zum 31.12.2012 (s. Vermögensrechnung). Auf der Aktivseite ist Anlagevermögen i.H.v. € 5.828.575,22 ausgewiesen. Aufgrund der Veräußerung der betreuten Altenwohnungen und der damit verbundenen Fremdkapitalrückführung sind auf der Passivseite keine Verbindlichkeiten aus Krediten darzustellen. Zur weiteren Information kann auf das beigelegte Zahlenwerk verwiesen werden.

5. Kassenlage

Die Kassenführung erfolgt im Rahmen einer Einheitskasse mit der Hauptkasse der Stadt Lahr. Aufgrund des Rücklagenbestandes kam es im Rechnungsjahr zu keinerlei Liquiditätsschwierigkeiten; ein Höchstbetrag der Kassenkredite wurde nicht festgesetzt. Ergänzend wird auf die als Anlage beigelegte Kassenrechnung hingewiesen.

Lahr, im Juni 2013



Dr. Wolfgang G. Müller
Vorsitzender des Stiftungsrates



Jürgen Trampert
Stadtkämmerer

Hospital- und Armenfonds Lahr

Stiftung des öffentlichen Rechts

Jahresrechnung 2012

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
1.0000	Stiftungsverwaltung								
650000	Verwaltungsbedarf			0,00	0,00		500	500 -	300-
650600	EDV-Aufwand			0,00	0,00		400	400 -	300
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten			7.775,04	7.775,04		7.500	275 +	300
1.0000	Unterabschnitt 1.0000 - Einnahmen			0,00	0,00		0	275 +	300
1.0000	Unterabschnitt 1.0000 - Ausgaben			7.775,04	7.775,04		8.400	900 -	300-
	Unterabschnitt 1.0000 - Ergebnis			7.775,04-	7.775,04-		8.400-		
	Abschnitt 1.00 - Einnahmen			0,00	0,00		0	275 +	300
	Abschnitt 1.00 - Ausgaben			7.775,04	7.775,04		8.400	900 -	300-
	Abschnitt 1.00 - Ergebnis			7.775,04-	7.775,04-		8.400-		

Haushaltsstelle Nummer Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
1.0300 Finanzverwaltung								
261000 Nebenforderungen		4,00	16,00	12,00	K 8,00	100	84 -	
1.0300 Unterabschnitt 1.0300 - Einnahmen		4,00	16,00	12,00	K 8,00	100	84 -	
1.0300 Unterabschnitt 1.0300 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
Unterabschnitt 1.0300 - Ergebnis			16,00	12,00		100		
Abschnitt 1.03 - Einnahmen		4,00	16,00	12,00	K 8,00	100	84 -	
Abschnitt 1.03 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
Abschnitt 1.03 - Ergebnis			16,00	12,00		100		
Einzelplan 1.0 - Einnahmen		4,00	16,00	12,00	K 8,00	100	84 -	
Einzelplan 1.0 - Ausgaben			7.775,04	7.775,04		8.400	275 +	300
Einzelplan 1.0 - Ergebnis			7.759,04-	7.763,04-		8.300-	900 -	300-

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
1.4300	Alten- und Pflegeheim Spital								
202000	Zinsen aus inneren Darlehen -Heim-		K 4.601,63	2.152,78	6.754,41		0	2.153 +	
1.4300	Unterabschnitt 1.4300 - Einnahmen		K 4.601,63	2.152,78	6.754,41		0	2.153 +	
1.4300	Unterabschnitt 1.4300 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 1.4300 - Ergebnis			2.152,78	6.754,41		0		

Haushaltsstelle Nummer Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
1.4310								
Betreute Altenwohnungen								
140000 Mieten und Pachten			76.704,40	76.704,40		49.000	27.704 +	
500000 Gebäudeunterhaltung			9.593,63	9.593,63		6.400	3.194 +	
540000 Bewirtschaftungskosten			8.211,00	8.211,00		3.000	5.211 +	
680000 Abschreibungen			20.215,00	20.215,00		24.500	4.285 -	
1.4310 Unterabschnitt 1.4310 - Einnahmen			76.704,40	76.704,40		49.000	27.704 +	
1.4310 Unterabschnitt 1.4310 - Ausgaben			38.019,63	38.019,63		33.900	8.405 +	
Unterabschnitt 1.4310 - Ergebnis			38.684,77	38.684,77		15.100	4.285 -	
Abschnitt 1.43 - Einnahmen	K	4.601,63	78.857,18	83.458,81		49.000	29.857 +	
Abschnitt 1.43 - Ausgaben			38.019,63	38.019,63		33.900	8.405 +	
Abschnitt 1.43 - Ergebnis			40.837,55	45.439,18		15.100	4.285 -	
Einzelplan 1.4 - Einnahmen	K	4.601,63	78.857,18	83.458,81		49.000	29.857 +	
Einzelplan 1.4 - Ausgaben			38.019,63	38.019,63		33.900	8.405 +	
Einzelplan 1.4 - Ergebnis			40.837,55	45.439,18		15.100	4.285 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8800	Allgemeines Grundvermögen								
142000	Pacht aus unbeb. Grundstücken			12.424,94	12.329,15	K 93,73	11.600	825 +	
143000	Erbauzinsen	K	2,06-	11.133,73	11.133,73		15.800	4.666 -	
540000	Bewirtschaftung der unbeb. Grundstücke			1.203,51	1.203,51		8.000	6.796 -	
672000	Erst. v. Verw.-u. Betriebsaufw. Gden./Gv			23.850,00	23.850,00		28.900	5.050 -	
675500	Kostenerstattung an BGL			4.924,50	2.424,50	H 2.500,00	5.000	76 -	
1.8800	Unterabschnitt 1.8800 - Einnahmen	K	2,06-	23.558,67	23.462,88	K 93,73	27.400	825 +	
1.8800	Unterabschnitt 1.8800 - Ausgaben			29.978,01	27.478,01	H 2.500,00	41.900	4.666 -	
	Unterabschnitt 1.8800 - Ergebnis			6.419,34-	4.015,13-		14.500-	11.922 -	
	Abschnitt 1.88 - Einnahmen	K	2,06-	23.558,67	23.462,88	K 93,73	27.400	825 +	
	Abschnitt 1.88 - Ausgaben			29.978,01	27.478,01	H 2.500,00	41.900	4.666 -	
	Abschnitt 1.88 - Ergebnis			6.419,34-	4.015,13-		14.500-	11.922 -	
	Einzelplan 1.8 - Einnahmen	K	2,06-	23.558,67	23.462,88	K 93,73	27.400	825 +	
	Einzelplan 1.8 - Ausgaben			29.978,01	27.478,01	H 2.500,00	41.900	4.666 -	
	Einzelplan 1.8 - Ergebnis			6.419,34-	4.015,13-		14.500-	11.922 -	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
1.9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
205000	Zinseinnahmen v. öff. wirtsch. Unternehm.			23.190,50	23.190,50		26.000	2.810 -	
270000	Abschreibungen			20.215,00	20.215,00		24.500	4.285 -	
804100	Zinsen sonst. öff. Bereiche/Betreut. Wohnen			7.838,36	7.838,36		7.900	62 -	
808100	Zinsen übrige Bereiche/Betreutes Wohnen		K 3.065,71	5.966,22	9.031,93		6.000	34 -	
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt			56.260,09	56.260,09		28.900	27.360 +	
1.9100	Unterabschnitt 1.9100 - Einnahmen			43.405,50	43.405,50		50.500	7.095 -	
1.9100	Unterabschnitt 1.9100 - Ausgaben		K 3.065,71	70.064,67	73.130,38		42.800	27.360 +	
	Unterabschnitt 1.9100 - Ergebnis			26.659,17-	29.724,88-		7.700	95 -	
	Abschnitt 1.91 - Einnahmen			43.405,50	43.405,50		50.500	7.095 -	
	Abschnitt 1.91 - Ausgaben		K 3.065,71	70.064,67	73.130,38		42.800	27.360 +	
	Abschnitt 1.91 - Ergebnis			26.659,17-	29.724,88-		7.700	95 -	
	Einzelplan 1.9 - Einnahmen			43.405,50	43.405,50		50.500	7.095 -	
	Einzelplan 1.9 - Ausgaben		K 3.065,71	70.064,67	73.130,38		42.800	27.360 +	
	Einzelplan 1.9 - Ergebnis			26.659,17-	29.724,88-		7.700	95 -	
	Sachbuchteil 1 - Einnahmen		K 4.603,57	145.837,35	150.339,19	K	127.000	30.682 +	
	Sachbuchteil 1 - Ausgaben		K 3.065,71	145.837,35	146.403,06	H	127.000	11.845 -	300
	Sachbuchteil 1 - Ergebnis			0,00	3.936,13		0	36.040 +	300-

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
	Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)								
	Gesamteinnahmen		4.603,57	145.837,35	150.339,19	101,73	127.000	30.682 + 11.845 -	
	Gesamtausgaben		4.603,57 3.065,71	145.837,35	146.403,06	101,73 2.500,00	127.000	36.040 + 17.202 -	300 300-
	Ergebnis Mandant		3.065,71 1.537,86	0,00	3.936,13	2.500,00 2.398,27-	0		
	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012								
1.	Soll-Einnahmen		Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2				
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste		145.837,35		145.837,35				
3.	Zwischensumme		145.837,35		145.837,35				
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr								
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		145.837,35		145.837,35				
6.	Soll-Ausgaben		143.337,35		143.337,35				
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste		2.500,00		2.500,00				
8.	Zwischensumme		145.837,35		145.837,35				
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr								
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		145.837,35		145.837,35				
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

Hospital- und Armenfonds Lahr

Stiftung des öffentlichen Rechts

Jahresrechnung 2012

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
2.8800	Allgemeines Grundvermögen								
2.8800	001 Einnahmen für den Unterabschnitt								
340000	Veräußerung von Grundstücken			2.416.150,00	2.416.150,00		2.570.000	153.850 -	
	Vorhaben 2.8800-001 - Einnahmen			2.416.150,00	2.416.150,00		2.570.000	153.850 -	
	Vorhaben 2.8800-001 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.8800-001 - Ergebnis			2.416.150,00	2.416.150,00		2.570.000		
2.8800	003 Modernisierung Alten- und Pflegeheim Spital								
996000	Zuführung Kapitalrücklage EB Spital			3.534.000,00	3.383.383,50	H	3.534.000		
	Vorhaben 2.8800-003 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.8800-003 - Ausgaben			3.534.000,00	3.383.383,50	H	3.534.000		
	Vorhaben 2.8800-003 - Ergebnis			3.534.000,00-	3.383.383,50-		3.534.000-		
2.8800	999 Vorhandene Einrichtungen								
932000	Erwerb von Grundstücken		H	24.993,40-	6,60		5.000	29.993 -	
	Vorhaben 2.8800-999 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.8800-999 - Ausgaben		H	24.993,40-	6,60		5.000	29.993 -	
	Vorhaben 2.8800-999 - Ergebnis			24.993,40	6,60-		5.000-		
2.8800	Unterabschnitt 2.8800 - Einnahmen								
2.8800	Unterabschnitt 2.8800 - Ausgaben		H	24.993,40	6,60		5.000	29.993 -	
	Unterabschnitt 2.8800 - Ergebnis			2.416.150,00	2.416.150,00	H	2.570.000	153.850 -	
	Abschnitt 2.88 - Einnahmen			3.509.006,60	3.383.390,10	H	3.539.000	29.993 -	
	Abschnitt 2.88 - Ausgaben		H	1.092.856,60-	967.240,10-		969.000-		
	Abschnitt 2.88 - Ergebnis			2.416.150,00	2.416.150,00	H	2.570.000	153.850 -	
	Einzelplan 2.8 - Einnahmen			3.509.006,60	3.383.390,10	H	3.539.000	29.993 -	
	Einzelplan 2.8 - Ausgaben		H	1.092.856,60-	967.240,10-		969.000-		
	Einzelplan 2.8 - Ergebnis			2.416.150,00	2.416.150,00	H	2.570.000	153.850 -	
				3.509.006,60	3.383.390,10	H	3.539.000	29.993 -	
				1.092.856,60-	967.240,10-		969.000-		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
2.9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
2.9100	001 Einnahmen für den Unterabschnitt								
300000	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt			56.260,09	56.260,09		28.900	27.360 +	
310000	Eintnahme aus allg. Rücklage			889.182,10	889.182,10		793.100	96.082 +	
327000	Rückführung v. Trägerdarlehen			1.033.383,50	1.033.383,50		1.034.000	617 -	
	Vorhaben 2.9100-001 - Einnahmen			1.978.825,69	1.978.825,69		1.856.000	123.442 +	
	Vorhaben 2.9100-001 - Ausgaben			0,00	0,00		0	617 -	
	Vorhaben 2.9100-001 - Ergebnis			1.978.825,69	1.978.825,69		1.856.000		
2.9100	998 Betreute Altenwohnungen								
974100	Tilgung v. Kredit. v. sonst. öff. Bereich			4.744,29	4.744,29		4.800	56 -	
974200	Sonder tilgung von Krediten v. sonst. öff. Bereich			587.546,18	587.546,18		587.800	254 -	
978100	Tilgung v. Kred. v. übrig. Bereich o. Um.	K	6.607,14	13.214,28	19.821,42		13.400	186 -	
978200	Sonder tilgung von Krediten v. übrigen Bereich			280.464,34	280.464,34		281.000	536 -	
	Vorhaben 2.9100-998 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.9100-998 - Ausgaben	K	6.607,14	885.969,09	892.576,23		887.000	1.031 -	
	Vorhaben 2.9100-998 - Ergebnis			885.969,09	892.576,23		887.000		
2.9100	Unterabschnitt 2.9100 - Einnahmen			1.978.825,69	1.978.825,69		1.856.000	123.442 +	
2.9100	Unterabschnitt 2.9100 - Ausgaben	K	6.607,14	885.969,09	892.576,23		887.000	617 -	
	Unterabschnitt 2.9100 - Ergebnis			1.092.856,60	1.086.249,46		969.000	1.031 -	
	Abschnitt 2.91 - Einnahmen			1.978.825,69	1.978.825,69		1.856.000	123.442 +	
	Abschnitt 2.91 - Ausgaben	K	6.607,14	885.969,09	892.576,23		887.000	617 -	
	Abschnitt 2.91 - Ergebnis			1.092.856,60	1.086.249,46		969.000	1.031 -	
	Einzelplan 2.9 - Einnahmen			1.978.825,69	1.978.825,69		1.856.000	123.442 +	
	Einzelplan 2.9 - Ausgaben	K	6.607,14	885.969,09	892.576,23		887.000	617 -	
	Einzelplan 2.9 - Ergebnis			1.092.856,60	1.086.249,46		969.000	1.031 -	
	Sachbuchteil 2 - Einnahmen			4.394.975,69	4.394.975,69		4.426.000	123.442 +	
	Sachbuchteil 2 - Ausgaben	H K	25.000,00 6.607,14	4.394.975,69	4.275.966,33	H	4.426.000	154.467 - 31.024 -	
	Sachbuchteil 2 - Ergebnis			0,00	119.009,36		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
	Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)								
	Gesamteinnahmen			4.394.975,69	4.394.975,69		4.426.000		123.442 +
	Gesamtausgaben		H 25.000,00 K 6.607,14 31.607,14	4.394.975,69	4.275.966,33	H 150.616,50	4.426.000		154.467 - 31.024 -
	Ergebnis Mandant		31.607,14-	0,00	119.009,36	150.616,50-	0		
	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012								
1.	Soll-Einnahmen		Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB- Teile 1+2				
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste			4.394.975,69	4.394.975,69				
3.	Zwischensumme			4.394.975,69	4.394.975,69				
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr			4.394.975,69	4.394.975,69				
5.	bereinigte Soll-Einnahmen								
6.	Soll-Ausgaben			4.269.359,19	4.269.359,19				
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste			150.616,50	150.616,50				
8.	Zwischensumme			4.419.975,69	4.419.975,69				
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			25.000,00	25.000,00				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben			4.394.975,69	4.394.975,69				
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

**Abschluss
des
Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge
zum 31.12.2012**

Haushaltsstelle Nummer Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
4.0300								
Finanzverwaltung								
Vorschüsse Allg. Finanzverwaltung -HAF			550.000,00	550.000,00		0	550.000 +	
Vorschüsse Allg. Finanzverwaltung -HAF			550.000,00	550.000,00		0	550.000 +	
4.0300			550.000,00	550.000,00		0	550.000 +	
4.0300			550.000,00	550.000,00		0	550.000 +	
Unterabschnitt 4.0300 - Einnahmen			0,00	0,00		0	550.000 +	
Unterabschnitt 4.0300 - Ausgaben			0,00	0,00		0	550.000 +	
Abschnitt 4.03 - Einnahmen			550.000,00	550.000,00		0	550.000 +	
Abschnitt 4.03 - Ausgaben			550.000,00	550.000,00		0	550.000 +	
Abschnitt 4.03 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
Einzelplan 4.0 - Einnahmen			550.000,00	550.000,00		0	550.000 +	
Einzelplan 4.0 - Ausgaben			550.000,00	550.000,00		0	550.000 +	
Einzelplan 4.0 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
4.9510	Allgemeine Rücklage								
500100	Allgemeine Rücklage - HAF		K 1.394.829,65	0,00	889.182,10	K 505.647,55	0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Ausgaben		K 1.394.829,65	0,00	889.182,10	K 505.647,55	0		
	Unterabschnitt 4.9510 - Ergebnis			0,00	889.182,10-		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben		K 1.394.829,65	0,00	889.182,10	K 505.647,55	0		
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	889.182,10-		0		

Haushaltsstelle Nummer Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
4.9910								
100100 Kassenbestand -HAF		K 1.424.898,93	658.662,32	1.424.898,93	K 658.662,32	0	658.662 +	
500100 Kassenbestand -HAF			658.662,32	658.662,32		0	658.662 +	
4.9910 Unterabschnitt 4.9910 - Einnahmen		K 1.424.898,93	658.662,32	1.424.898,93	K 658.662,32	0	658.662 +	
4.9910 Unterabschnitt 4.9910 - Ausgaben			658.662,32	658.662,32		0	658.662 +	
Unterabschnitt 4.9910 - Ergebnis			0,00	766.236,61		0		
Abschnitt 4.99 - Einnahmen		K 1.424.898,93	658.662,32	1.424.898,93	K 658.662,32	0	658.662 +	
Abschnitt 4.99 - Ausgaben			658.662,32	658.662,32		0	658.662 +	
Abschnitt 4.99 - Ergebnis			0,00	766.236,61		0		
Einzelplan 4.9 - Einnahmen		K 1.424.898,93	658.662,32	1.424.898,93	K 658.662,32	0	658.662 +	
Einzelplan 4.9 - Ausgaben		K 1.394.829,65	658.662,32	1.547.844,42	K 505.647,55	0	658.662 +	
Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	122.945,49-		0		
Sachbuchteil 4 - Einnahmen		K 1.424.898,93	1.208.662,32	1.974.898,93	K 658.662,32	0	1.208.662 +	
Sachbuchteil 4 - Ausgaben		K 1.394.829,65	1.208.662,32	2.097.844,42	K 505.647,55	0	1.208.662 +	
Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	122.945,49-		0		

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzzuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts Gruppen
01	02	00-07,09	158,20-28	47,679,686,687,689,80-86,88	(Sp.3+4+7,5)	30,31,36,37,39	90,91,933,97,99	08
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	43.405,50	70.064,67	26.659,17-	945.442,19	885.969,09	
	Summe Einzelplan 9 EUR je Einwohner	0,00 0,00	43.405,50 0,00	70.064,67 0,00	26.659,17- 0,00	945.442,19 0,00	885.969,09 0,00	

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
1 13-15	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	100.263,07	0,00	68,75	76.400	23.863,07
	Summe Hauptgruppe 1	100.263,07	0,00	68,75	76.400	23.863,07
2 20 202 205-208	Sonstige Finanzeinnahmen Zinseinnahmen vom Bund Zinseinnahmen von Gden. und Gde.-Verb. von unternehmerischen und übrigen Bereichen	2.152,78 23.190,50	0,00 0,00	1,48 15,90	0 26.000	2.152,78 2.809,50-
26 27	Weitere Finanzeinnahmen Kalkulatorische Einnahmen	16,00 20.215,00	0,00 0,00	0,01 13,86	100 24.500	84,00- 4.285,00-
	Summe Hauptgruppe 2	45.574,28	0,00	31,25	50.600	5.025,72-
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	145.837,35	0,00	100,00	127.000	18.837,35

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	56.260,09	0,00	1,28	28.900	27.360,09
31	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	889.182,10	0,00	20,23	793.100	96.082,10
310	Entnahme aus allg. Rücklage					
32	Entnahme aus allg. Rücklage	1.033.383,50	0,00	23,51	1.034.000	616,50-
325-328	Darl. Rückflüsse vom Bund					
	von kommunalen und sonstigen Sonder-					
	rechnungen u. v. übrigen Bereichen					
34	Veräußerung von Sachen des	2.416.150,00	0,00	54,98	2.570.000	153.850,00-
	Anlagevermögens					
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	4.394.975,69	0,00	100,00	4.426.000	31.024,31-
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	4.540.813,04	0,00		4.553.000	12.186,96-

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL		EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
5/6 50-51	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	9.593,63		0,00	6,58	6.400	3.193,63
54	Steuern, Geschäftsausgaben u. a. Erstatt. von Verw.-u. Betriebsaufwand Erstatt. von Verw.-u. Betriebsaufw. Gden./Gv	9.414,51		0,00	6,46	11.000	1.585,49-
64-66 67	an kommunale und sonstige Sonder- rechnungen u.a. übrige Bereiche Kalkulatorische Kosten	7.775,04		0,00	5,33	8.400	624,96-
675-678		23.850,00		0,00	16,35	28.900	5.050,00-
68		4.924,50		0,00	3,38	5.000	75,50-
		20.215,00		0,00	13,86	24.500	4.285,00-
	Summe Hauptgruppe 5/6	75.772,68		0,00	51,96	84.200	8.427,32-
8	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsen für Kredite des Bundes						
804	Zinsen für Kredite v. sonst. öff. Bereich	7.838,36		0,00	5,37	7.900	61,64-
808	Zinsen für Kredite von übrigen Bereichen	5.966,22		0,00	4,09	6.000	33,78-
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt						
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	56.260,09		0,00	38,58	28.900	27.360,09
	Summe Hauptgruppe 8	70.064,67		0,00	48,04	42.800	27.264,67
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	145.837,35		0,00	100,00	127.000	18.837,35

Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)

Finanzkreis: 6000 Stif. Hospital-u.Armenfond

Beträge in EUR

Einwohner: 0 Stand

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
93	Beteiligungen, Kapitaleinlagen					
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	24.993,40-	0,00	0,57-	5.000	29.993,40-
97	Tilgung von Krediten des Bundes	4.744,29	0,00	0,11	4.800	55,71-
974	vom sonstigen öffentlichen Bereich	13.214,28	0,00	0,30	13.400	185,72-
978	a.o. Tilgung/Umschuldungen	868.010,52	0,00	19,75	868.800	789,48-
97*2	Kreditbeschaffungskosten					
99	Zuführung Kapitalrücklage EB Stital	3.534.000,00	0,00	80,41	3.534.000	0,00
996						
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	4.394.975,69	0,00	100,00	4.426.000	31.024,31-
	Summe Ausgabe Gesamthaushalt	4.540.813,04	0,00		4.553.000	12.186,96-

Vermögensrechnung
Stiftung Hospital- und Armenfonds Lahr

28.02.2013

AKTIVA	Anfangsbestand (01.01.2012)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2012)
1. Anlagevermögen	4.916.703,20	4.150.027,14	3.238.155,12	5.828.575,22
1.1 Sachanlagevermögen	2.420.838,87	766.643,64	2.204.771,62	982.710,89
a unbebaute Grundstücke	848.230,25	0,00	0,00	848.230,25
6000 00000000 unbeaute Grundstücke inkl. grundstücksgl. Rechte	848.287,51	0,00	0,00	848.287,51
6000 00000090 WB unbeaute Grundstücke	-57,26	0,00	0,00	-57,26
b bebaute Grundstücke	256.812,62	7,93	122.339,91	134.480,64
6000 00100000 Grund und Boden (bebaut) inkl. grundstücksgl. Rechte	256.821,61	6,60	122.339,91	134.488,30
6000 00100090 WB Grund und Boden (bebaut) inkl. grdstgl. Rechte	-8,99	1,33	0,00	-7,66
c Gebäude und andere Bauten	1.315.796,00	766.635,71	2.082.431,71	0,00
6000 00110000 Gebäude und andere Bauten	22.589,05	0,00	22.589,05	0,00
6000 00110090 WB Gebäude und andere Bauten	-21.083,05	21.710,05	627,00	0,00
6000 00111000 Wohngebäude	2.039.627,66	0,00	2.039.627,66	0,00
6000 00111090 WB Wohngebäude	-725.337,66	744.925,66	19.588,00	0,00
1.2 Beteiligungen	1.462.480,83	3.383.383,50	0,00	4.845.864,33
6000 01000000 Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	1.462.480,83	3.383.383,50	0,00	4.845.864,33
1.3 Finanzanlagen	1.033.383,50	0,00	1.033.383,50	0,00
6000 01900000 sonstige Finanzanlagen	1.033.383,50	0,00	1.033.383,50	0,00
2. Abgrenzung zum Anlagevermögen	25.000,00	125.616,50	0,00	150.616,50
6000 88100000 Haushaltsausgebereste (VmH)	25.000,00	-25.000,00 150.616,50	0,00 0,00	0,00 150.616,50
3. Forderungen aus laufender Rechnung	1.429.502,50	658.662,32	1.429.400,77	658.764,05
3.1 Kasseneinnahmereste	4.603,57	0,00	4.501,84	101,73
6000 88411000 Kasseneinnahmereste Verwaltungshaushalt	4.603,57	0,00	4.501,84	101,73
3.2 Kassenbestand	1.424.898,93	658.662,32	1.424.898,93	658.662,32
6000 88440000 Kassenbestand	1.424.898,93	658.662,32	1.424.898,93	658.662,32
Summe Aktiva	6.371.205,70	4.934.305,96	4.667.555,89	6.637.955,77

Vermögensrechnung
Stiftung Hospital- und Armenfonds Lahr

28.02.2013

PASSIVA	Anfangsbestand (01.01.2012)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2012)
1. Deckungskapital	4.941.703,20	2.775.683,13	1.738.194,61	5.979.191,72
1.1 Kredite	849.969,09	832.010,52	1.681.979,61	0,00
6000 12300000 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	257.678,62	244.464,34	502.142,96	0,00
6000 12700000 Vbdl. ggü. Körperschaften, Anstalten, Stiftungen	592.290,47	587.546,18	1.179.836,65	0,00
1.2 sonstiges Deckungskapital	4.091.734,11	1.943.672,61	56.215,00	5.979.191,72
6000 88560000 Sonstiges Deckungskapital (Pos. 56 VMR)	4.091.734,11	1.943.672,61	56.215,00	5.979.191,72
2. Rücklagen/ Sonstige Geldvermögensbindungen	1.394.829,65	0,00	889.182,10	505.647,55
6000 88810000 Allgemeine Rücklage	1.394.829,65	0,00	889.182,10	505.647,55
3. Verpflichtungen aus laufender Rechnung	34.672,85	128.116,50	9.672,85	153.116,50
3.1 Kassenausgabereste	9.672,85	0,00	9.672,85	0,00
6000 88911000 Kassenausgabereste Verwaltungshaushalt	3.065,71	0,00	3.065,71	0,00
6000 88913000 Kassenausgabereste SHV	6.607,14	0,00	6.607,14	0,00
3.2 Haushaltsausgabereste	25.000,00	128.116,50	0,00	153.116,50
6000 88921000 Haushaltsausgabereste VwH	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
6000 88922000 Haushaltsausgabereste VmH	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00
	0,00	150.616,50	0,00	150.616,50
Summe Passiva	6.371.205,70	2.903.799,63	2.637.049,56	6.637.955,77

Einnahmen

Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - zugl. Kassenrechnung -

Ausgaben

Hospital und Armenfonds Lahr

Reste vom Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste
4.603,57 K	145.837,35	150.339,19	101,73 K	Verwaltungshaushalt	3.065,71 K	145.837,35	146.403,06	2.500,00 H
0,00 K	4.394.975,69	4.394.975,69	0,00 K	Vermögenshaushalt	25.000,00 H 6.607,14 K	4.394.975,69	4.275.966,33	150.616,50 H
4.603,57	4.540.813,04	4.545.314,88	101,73	Sa. Haushaltsrechnung	34.672,85	4.540.813,04	4.422.369,39	153.116,50
1.424.898,93	550.000,00	1.974.898,93	0,00	Sa. Haushaltsneutrale Vorgänge	1.394.829,65	550.000,00	1.439.182,10	505.647,55
		6.520.213,81					5.861.551,49	
	658.662,32		658.662,32			658.662,32	658.662,32	
1.429.502,50	5.749.475,36	6.520.213,81	658.764,05		1.429.502,50	5.749.475,36	6.520.213,81	658.764,05

Ist-Einnahmen 6.520.213,81
/. Ist-Ausgaben 5.861.551,49

Kassenbestand **658.662,32**

in Worten: Sechshundertachtundfünfzigtausendsechshundertzweiundsechzig

Lahr/Schw., den 28.02.2013 Der Kassenverwalter



(Teufel)
Stadtsamrat